



BEETLE & BLUE



Ich widme diese Geschichte einer alten Freundin,
wir waren einander mal sehr wichtig,
du weißt wer du bist und was alles war,
Diese Geschichte gehört uns beiden.
In Liebe, Beetle.

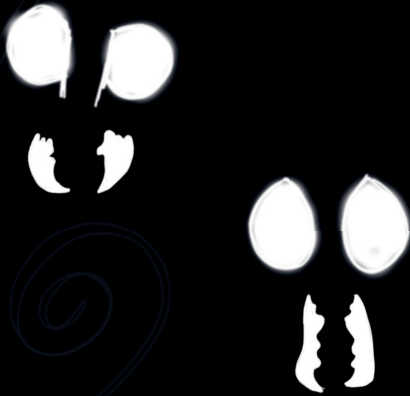


Dort ist er, ein Käfer, klein allein und voller
Angst, dort unten im Wald wo es ist dunkel und
kalt.

Was ist das da im Dunkeln,
was schaut mich da an,
wer ruft und kreischt nach mir
und wetzt seine Klauen.



Ich will nur weg, weg von diesen Dingen,
weg von diesem Ort.



Raus aus der Dunkelheit,
raus aus der Kälte!





Sie kreischen und fauchen, wie sie
lachen und jaulen über
sein baldiges Ende.

Der Käfer läuft und läuft
ziellos durch das Dunkel.
Jetzt rennt er noch, doch dann
wird er gestoppt.





Es reißt ihn zu Boden und
nun hört er sie toben.

Warum will mir
alles schaden,
warum ist überall Leid?



Was ist das?

Ein warmes Licht, etwas,
das die Dunkelheit durchbricht.



Er will nicht fliehen,
ist ganz ohne Angst.

Was nun bleibt,
ist sein Licht es zu sehen,
so schön so schön.

Das Licht ist war
das Wesen sanft,





rm,

die Augen blau und
voller Glanz.

Und blauer Glanz
trifft mattes braun.

Wie ein Traum, wie ein
Traum.

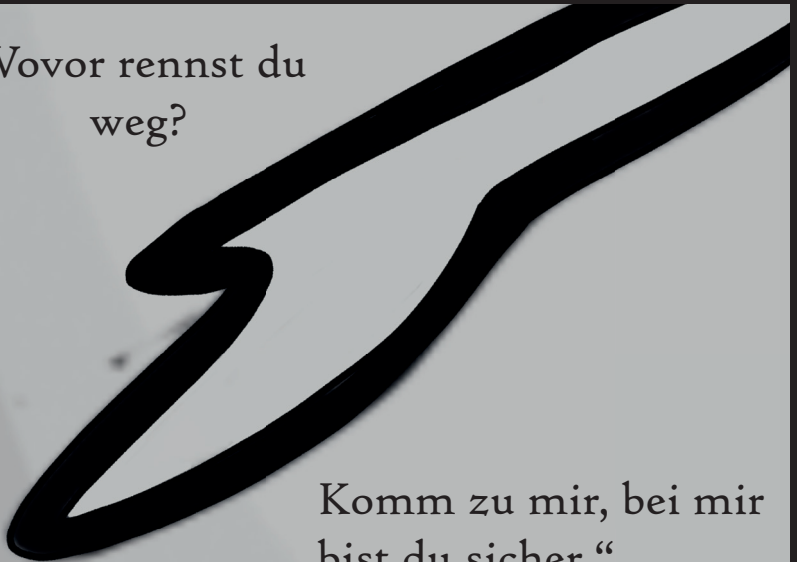


Wer bist du?




Wie kann ich Vertrauen,
wie kann ich mir sicher sein.

Wovor rennst du
weg?



Komm zu mir, bei mir
bist du sicher.“





Ich geb dir mein
Versprechen, beweis
dir seinen Wert.

Komm zu meiner
Wärme, ich vertreib
die Dunkelheit und
nehm dich auf bei
mir.

Der Käfer ist nun angekommen in ihren Armen.
... Nur noch warm, so warm...